

Sehr geehrte Mitglieder der DGHT e.V.,
geehrte Mitstreiter der Hyperthermie,

lassen wir das vergangene Jahr Revue passieren und wagen wir einen kurzen Ausblick auf das kommende. Für die *Deutsche Gesellschaft für Hyperthermie e.V.* war 2019 ein im besten Sinne ereignisreiches Jahr:

Unser 9. Hyperthermie-Kongress unter dem Leitmotiv *Hyperthermie als Baustein der Immunologie* konnte rund 120 Teilnehmer in Berlin versammeln, eine gut besuchte Veranstaltung in einem neuen Kongresshotel. In etwa 25 Fachvorträgen haben renommierte Redner aus dem In- und Ausland Neues aus den Bereichen der angewandten Therapien, der Grundlagenforschung und der aktuellen Studienlage präsentiert. Ohne Rang und Reihenfolge hier einige der Highlights:

- Dr. Thomas B. Fischer, Präsident der *Ärztegesellschaft für Klinische Metalltoxikologie e.V.*, referierte zum Thema *Chronische Metalltoxikologie und Therapieblockaden*
- Dr. Frank Peter Müller sprach zum Thema *Chirurgie und Hyperthermie: Palliative und kurative Behandlungsalgorithmen der Peritonealkarzinose – Erfahrungsbericht einer interdisziplinären Arbeitsgruppe unter Einbeziehung der HIPEC*
- Dr. Manju Domnick widmete sich der Hyperthermie im klinischen Alltag der medizinischen Onkologie: *Neue onkologische Konzepte mit Einbezug der lokalen externen Hyperthermie in der Behandlung fortgeschrittener Peritonealkarzinose*
- Prof. Peter Vaupel gewährte tiefe Einblicke in den Warburg-Effekt, indem er die ursprüngliche Hypothese (1924) und die aktuelle Rationale (2019) gegenüberstellte
- Professor Heinz-Uwe Hobohm gab in der Session *Fieber, Hyperthermie, Immunologie* Einblick in die PAMP-Immuntherapie
- Dr. Ioannis Papatiriu sprach über Personalisierte Medizin und Hyperthermie in der Onkologie und zeigte Methodik, Genauigkeit, Erfolge, Grenzen und Hindernisse auf
- Prof. Henry Johannes Greten verdanken wir Erkenntnisse über ein Zusammenwirken von Traditioneller Chinesischer Medizin und Hyperthermie
- Prof. Irenäus Adamietz zeigte eine Studie zur Hyperthermie und Re-RTx bei Rezidiven: *Behandlungen bei manifesten Rezidivtumoren bei vorbehandelten Patienten mittels hypofraktionierter Radiotherapie und lokaler Hyperthermie*
- Prof. Peter Wust überzeugte von den Vorteilen einer Amplitudenmodulation bei der Radiofrequenz-Hyperthermie und präziserte physikalischen Hintergrund, präklinische und klinische Daten
- Kay-uwe Hanusch widmete sich den Effekten der passiven Ganzkörper-Hyperthermie auf Stimmungslage und Depressionen und definierte Richtlinien für die klinische Anwendung

Dies ist nur eine kleine Auswahl der interessanten und spannenden Vorträge, die eine hohe Praxisrelevanz mit sich brachten. Es gab zahlreiche weitere Vorträge, etwa zur Pathogenese der chronischen Entzündung, zum Zusammenhang von Wärme und Mind-Body-Medicine, zur Thermochemoradiotherapie bei GBM mit MRT-Diffusionsmessungen usw.

Den Abstractband sowie einen Link zur Videodokumentation des Kongresses finden Sie auf der Homepage der DGHT: www.dght-ev.de

Im Rahmen des Kongresses fand die Vorstandssitzung der DGHT statt. Wir freuen uns Prof. Dr. Pirus Ghadjar im Wissenschaftlichen Beirat der DGHT begrüßen zu dürfen, gratulieren zur Wahl und danken für das Engagement in unserer Gesellschaft. Dank gebührt auch Herrn Dr. Friedrich Migeod, der den Sekretärsposten bei der nächsten Wahl übernehmen wird. Für seine langjährigen Verdienste mit dem DGHT-Award geehrt wurde Prof. Dr. Holger Wehner. Allen Teilnehmern danken wir herzlich für das Gelingen dieses, unseres Kongresses.



Eröffnung durch den Präsidenten Hüseyin Sahinbas



Ein voll besetzter Plenarsaal

Weitere Aktivitäten unserer Gesellschaft

Die Leitlinien zur lokalen Hyperthermie sind in der Ausarbeitung. Es ist beabsichtigt, die finale Fassung zur Vorstandssitzung am 22.02.2020 den Mitgliedern vorzulegen. Die Leitlinien für die aktive Fiebertherapie von unserem Kollegen Arno Thaller sind nunmehr erstellt, sie werden zusammen mit den Leitlinien zur lokalen Hyperthermie in einem Sonderheft gedruckt werden.

Der erweiterte Vorstand und weitere Kollegen haben von März bis Oktober 2019 unterschiedliche Gespräche zur (im weitesten Sinne) Anerkennung der Hyperthermie sowohl in der neuen GOÄ als auch im politisch-sozialen Umfeld geführt:

- BÄK: Bundesärztekammer + Hufelandgesellschaft + Vertreter der privaten KV in Berlin in Kapiteln B und S des GOÄneu (Hyperthermie)
- G-BA: Gemeinsamer Bundesausschuss Krankenkassen/ Krankenhäuser für die Zulassung für *Neue Untersuchungs- und Therapiemethoden*
- BMG: Bundesministerium für Gesundheit

Über die Inhalte und den aktuellen Stand der Gespräche wurden die Mitglieder im Rahmen der Medizinischen Woche in Baden-Baden ausführlich informiert. Die Medizinische Woche war auch erneut Ort der diesjährigen Hyperthermie-Session, die von interessanten Vorträgen und regen Diskussionen geprägt war, so etwa bezüglich der Beiträge von Prof. Stefaan Van Gool: *Dendritische Zelltherapie und Hyperthermie bei Glioblastom und Cervix-Ca.* sowie zum Vortrag *Temperaturmessungen bei einem Gehirnphantom* von Dr. Hüseyin Sahinbas. Wir danken allen Teilnehmern für Ihr Erscheinen und die gute Beteiligung.

In diesem Jahr tagte die ESHO vom 22.05. bis 24.05.2019 in Warschau. Hier haben sich unsere Mitglieder sehr aktiv mit Vorträgen beteiligt. Wir hatten die Möglichkeit u.a. die Leitlinien der milden/moderaten GKHT vorzustellen. Einen Rückblick finden Sie hier: www.esho2019.eu

Auf dem Online-Kongress für Krebspatienten *Lichtblicke* vom 14.11. bis 21.11.2019 haben Präsident und Past-Präsident der DGHT jeweils einen viel beachteten Vortrag zur Hyperthermie gehalten, wobei vorrangig die Hyperthermie für Menschen vorgestellt wurde, die bislang noch keine Berührungspunkte mit der Methode hatten. Hier gibt es Infos und die Vorträge zum Kauf: <https://integrative-krebsmedizin.info>

Ein Ausblick auf das neue Jahr

Am Samstag, den 22.02.2020 finden von 09:00-14:00 Uhr im Monopol-Hotel Frankfurt die DGHT-Mitgliederversammlung sowie die Vorstandssitzung statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Als nächster großer Termin steht an: *13th International Congress of Hyperthermic Oncology* (ICHO + ESHO) in Rotterdam vom 30.09. bis 03.10.2020. Unser eigener Kongress wird 2020 pausieren und im Folgejahr an neuem Tagungsort zurück sein. Noch ist die Entscheidung nicht final, aber grob geht es Richtung Frankfurt Anfang September 2021. Wir haben Großes vor, seien Sie gespannt und bringen Sie gern Ihre Expertise und Ihr Engagement ein.

Mit besten Wünschen für einen guten Jahresabschluss 2019 und ein erfolgreiches Jahr 2020 verbleibe ich,

Ihr



Hüseyin Sahinbas
Präsident der DGHT e.V.
20. November 2019

Veranstaltungen 2020

Datum	Ort	Veranstaltung	Kontakt
22.02.2020	Frankfurt	DGHT-Mitglieder- und Vorstandssitzung	DGHT-Geschäftsstelle Tel.: 0441-936 54 58-6 Fax: 0441-936 54 58-7
30.09.2020	Rotterdam	13 th International Congress of Hyperthermic Oncology	E-Mail: info@dght-ev.de www.dght-ev.de